

Foto-Tipps für die Reise:

Schärfentiefe:

- Größere Schärfentiefe erreicht man durch ein Weitwinkelobjektiv, soll der Hintergrund unscharf abgebildet sein, Teleobjektiv benutzen
- Größere Schärfentiefe durch kleinere Blende (hohe Blendenzahl). Bei niedrigerer Blendenzahl kommt es zu einer plastischen Hervorhebung des Objekts
- Vor einer Sehenswürdigkeit ist eine Nahaufnahme mit Kopf und Schulter interessanter als ein Aufstellen davor. Mit einem Weitwinkel erziele ich trotzdem Schärfentiefe um das Objekt abzubilden oder man muss abblenden (höhere Blendenzahl)
- Soll die Schärfentiefe zwischen einem nahen und fernen anvisierten Punkt reichen, so muss die Funktion „A-DEP“ eingeschaltet werden (Messfelder wichtig). Blinkt die Blende ist zwar die Belichtung okay aber die gewünschte S.-Tiefe nicht. Es ist eine kürzere Brennweite oder ein Zurücktreten erforderlich. Mit der Abblendtaste lässt sich die Schärfentiefe auf der Mattscheibe kontrollieren.
- Nicht immer mit der größten Schärfentiefe arbeiten (auch mal etwas im Hinter- oder Vordergrund verschwimmen lassen)
- Außermittige Objekte werden scharf gestellt indem man sie zuerst fokussiert, den Auslöser gedrückt hält und anschließend auf das ursprüngliche Motiv zurückschwenkt und durchdrückt
- Im Bereich der Programmautomatik (P) ist die Änderung des Zeit-/Blendenpaares ohne Einfluss auf das Maß der Belichtung möglich (Einstellung durch Wählrad). Die Schärfentiefe lässt sich so verändern
Je näher ich an einem Objekt dran bin, desto geringer ist die Schärfentiefe